



Alfa Laval Unique Mixproof

Doppelsitzventile

Einführung

Das Alfa Laval Unique Mixproof-Ventil ist ein vielseitiges, hochflexibles Doppelsperr- und Entlüftungsventil für das sichere und effiziente Management von Flüssigkeiten an Kreuzungspunkten in Matrixrohrleitungssystemen. Das Ventil ermöglicht den gleichzeitigen Volumenstrom von zwei unterschiedlichen Flüssigkeiten durch das gleiche Ventil, ohne dass es zu einer Vermischung kommt. Durch die modulare Bauweise und eine Vielzahl von Optionen kann das Ventil an jede Prozessanforderung angepasst werden - seien es höhere Anforderungen an die Reinigbarkeit oder die Fähigkeit, Druckspitzen standzuhalten.

Einsatzbereich

Das Alfa Laval Unique Mixproof wurde für das kontinuierliche Volumenstrommanagement und die Prozesssicherheit in hygienischen Prozessen in der Molkerei- Lebensmittel- und Getränkeindustrie und vielen anderen Branchen entwickelt, bei denen Produktsicherheit an oberster Stelle steht.

Vorteile

- Erhöhte Produktsicherheit
- Kostengünstiger, auslaufsicherer Betrieb
- Optimierte Anlageneffizienz und verbesserte Reinigbarkeit
- Leckageerkennung und Leckageraumreinigung
- Vollständig konfigurierbar, um Ihre Anforderungen genau zu erfüllen

Standardausführung

Das Alfa Laval Mixproof-Ventil umfasst eine Reihe von grundlegenden Komponenten, einschließlich Ventilgehäuse, Ventilkegel, Stellantrieb und Zubehör für einen breiten Einsatzbereich. Es gibt vier vorkonfigurierte Versionen: das Unique Mixproof Basic; das Unique Mixproof SeatClean-Ventil; das Unique Mixproof HighClean-Ventil; und das Unique Mixproof UltraClean-Ventil. Leckageerkennungslöcher ermöglichen die Sichtkontrolle ohne Demontage der Membran und somit eine frühzeitige Erkennung von Verschleißteilen. Die einfach ausbaubaren Teile tragen zu einem verlässlichen Betrieb und zu reduzierten Wartungskosten bei. Das Ventil kann zudem für die Überwachung und Steuerung des Ventils mit Alfa Laval ThinkTop V50 und V70 ausgestattet werden.



Arbeitsprinzip

Das Alfa Laval Unique Mixproof-Ventil ist ein federschließendes Ventil (NC), das mithilfe von Druckluft aus der Ferne gesteuert wird. Das Ventil hat zwei unabhängige Kegel und Dichtungen zur Trennung der Flüssigkeiten; der Raum zwischen den Dichtungen bildet bei jedem Betriebszustand eine Leckagekammer bei atmosphärischem Druck. Leckage tritt nur selten auf, aber sollte sie auftreten, läuft das Produkt in die Leckagekammer und tritt durch den Bodenauslass aus, so dass es leicht zu erkennen ist.

Bei offenem Ventil ist die Leckagekammer geschlossen. Das Produkt fließt dann von einer Leitung zur anderen. Die radiale Bauweise des Ventils sorgt dafür, dass während des Ventilbetriebs praktisch kein Produkt verschüttet wird. Es ist möglich, die Ventilreinigung und den Wasserschlagschutz an die Anforderungen der individuellen Prozessspezifikationen anzupassen.

TECHNISCHE DATEN

Druck	
Max. Produktdruck:	1000 kPa (10 bar)
Min. Produktdruck:	Vakuum
Luftdruck:	Max. 800 kPa (8 bar)

Temperatur	
Temperaturbereich:	-5°C bis +125°C

ATEX	
Klassifizierung:	II 2 G D*

*Dieses Gerät fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU und muss keine separate CE-Kennzeichnung gemäß der Richtlinie tragen, da das Gerät keine eigene Zündquelle hat.

Hinweis! Um Unique Mixproof-Ventile in ATEX-Umgebungen zu verwenden, muss bei den Ventiltypen, bei denen das Ventil mit montierter Abdeckung geliefert wird, die blaue Kunststoffabdeckung am unteren Stopfen entfernt werden

Physikalische Daten

Materialien	
Produktberührte Edelstahlteile:	1.4404 (316L)
Sonstige Stahlteile:	1.4301 (304)

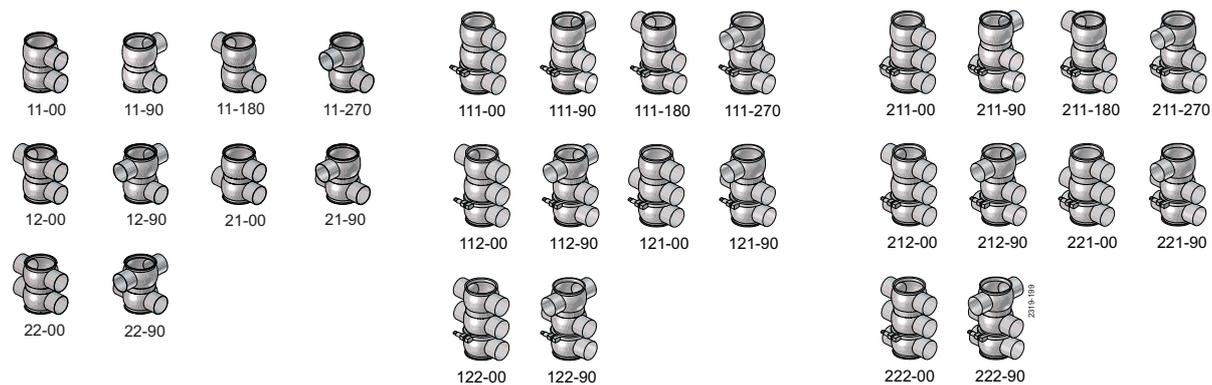
Oberflächengüte - wählen Sie aus den folgenden aus:	
Innen/außen, halbblank	Ra < 1,6µm
Innen blank (poliert)	Ra < 0,8 µm
Innen/außen blank (poliert)	Ra < 0,8 µm

Hinweis! Die Ra-Werte gelten nur für die Innenflächen.

Produktberührte Dichtungen:	EPDM
-----------------------------	------

Sonstige Dichtungen:	
CIP-Dichtungen:	EPDM
Dichtungen des Stellantriebs:	NBR
Führungsbänder:	PTFE

Ventilgehäusekombination



Ventilgehäusekombinationen, Beispiel: Typ 11-00

- 1 Anzahl der Anschlüsse - unteres Ventilgehäuse
- 1 Anzahl der Anschlüsse - mittleres Ventilgehäuse
- 1 Anzahl der Anschlüsse - oberes Ventilgehäuse
- 00 Winkel zwischen

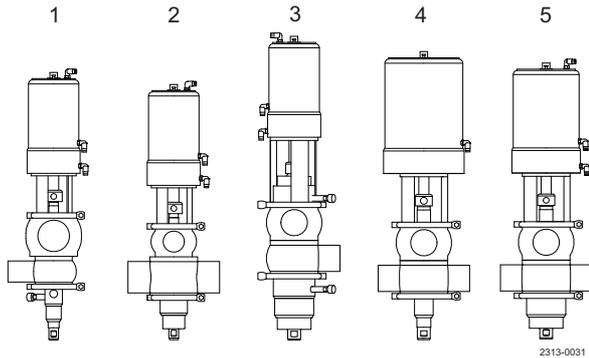
SpiralClean

Das SpiralClean-System von Alfa Laval reinigt die oberen und unteren Ventilkegel mit Balancer sowie die Leckagekammer. Das System reinigt sehr effizient und benötigt weniger Reinigungsflüssigkeit. Aufgrund der Strömungsrichtung erreicht die CIP-Flüssigkeit alle Oberflächen schneller als bei konventionellen Systemen.

Auswahlhilfe

Die nachfolgenden Zeichnungen geben einen Überblick über die verfügbaren Optionen, die Ihnen zum Anpassen des Ventils an Ihren Prozess zur Verfügung stehen. Das veranschaulicht die Vielseitigkeit des Unique Mixproof-Ventils.

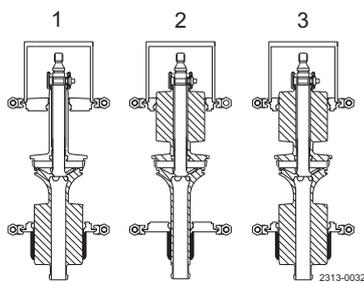
Größenflexibilität



Das Unique Mixproof-Konzept umfasst in beliebiger Kombination Ventilkegel mit oder ohne Balancer, Sitzhub, CIP für Verschlüsse und Leckagekammern.

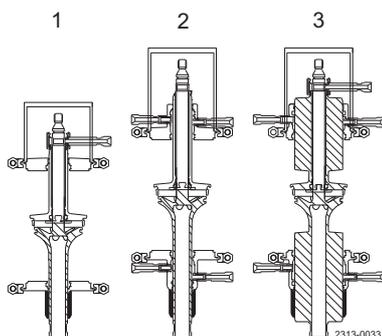
1. ISO 51 (2")/ISO 76,1 (3"), 11-90, mit Spiralreinigung am unteren Ventilkegel ohne Balancer, Gruppe 3 Basisstellantrieb einschl. Sitzhub und Sitzdruck.
2. ISO 76,1(3")/ISO 51 (2"), 22-90, mit unterem Kegel mit Balancer, Basisstellantrieb einschl. Sitzhub und Sitzdruck.
3. ISO 63,5 (2½"), 12-90, mit SpiralClean von oberer und unterer Spindel und Leckagekammer, oberem und unterem Kegel mit Balancer, Basisstellantrieb einschl. Sitzhub und Sitzdruck.
4. ISO 63,5 (2½"), 22-90, mit Spiralreinigung des Auslaufkanals, Kegel ohne Balancer, Basisstellantrieb Gruppe 5
5. ISO 63,5 (2½"), 22-90, mit unterem Ventilkegel mit Balancer, Gruppe 4 Basisstellantrieb inkl. Sitzhub und Sitzdruck.

Auswuchtflexibilität



1. Unterer Ventilkegel mit Balancer
2. Oberer Ventilkegel mit Balancer
3. Obere und untere Ventilkegel mit Balancer

Hygienische Flexibilität (SpiralClean-Optionen)



1. Externe CIP-Reinigung der Leckagekammer
2. Externe CIP-Reinigung des oberen und unteren Ventilkegels ohne Balancer
3. Externe CIP-Reinigung des Auslaufkanals, des oberen und unteren Ventilkegels mit Balancer

Standardausführungen

Um Sie bei der Auswahl zu unterstützen, haben wir einige Standardkonfigurationen zusammengestellt:

- Unique Basic
- Unique SeatClean
- Unique HighClean
- Unique UltraClean

Sie können diese direkt auswählen oder durch zusätzliche Leistungsmerkmale ergänzen. So erhalten Sie das für Ihre Erfordernisse passende Ventil.

Unique Basic ist mit den Basiskomponenten ausgerüstet, die ein hohes Maß an Sicherheit und gute Leckageerkennung bieten.

- Stellglied ohne Sitzhub.
- Ventilkegel ohne Balancer
- Kein SpiralClean für Leckagekammer oder Ventilkegel.
- Nicht anwendbar für Version mit drei Gehäusen

Unique SeatClean erfüllt die typischen Ansprüche eines Prozessventils der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie.

- Stellantrieb mit integriertem Sitzhub.
- Unterer Ventilkegel mit Balancer, oberer Ventilkegel ohne Balancer.
- Kein SpiralClean für Leckagekammer oder Ventilkegel.

Unique HighClean erfüllt die Anforderungen bei der Verarbeitung von klebrigen Produkten oder wenn es zu keiner erneuten Kontamination kommen darf.

- Stellantrieb ohne integriertem Sitzhub.
- Unterer und oberer Ventilkegel mit Balancer.
- SpiralClean für Leckagekammer und oberem und unterem Ventilkegel.
- Nicht anwendbar für Version mit drei Gehäusen.

Unique UltraClean erfüllt die höchsten Anforderungen bei hygienischer Verarbeitung. Es bietet:

- Stellantrieb mit integriertem Sitzhub.
- Unterer und oberer Ventilkegel mit Balancer.
- SpiralClean für Leckagekammer sowie oberen und unteren Ventilkegel

Optionen

- Gewindestutzen oder Klemmverbindungen gemäß erforderlicher Norm.
- Steuerungs- und Indikatoreinheit: IndiTop, ThinkTop oder ThinkTop Basic.
- Seitenindikator zur Stellungsrückmeldung des oberen Sitzhubs
- Produktberührte Dichtungen aus HNBR, NBR oder FPM
- Verschiedene Oberflächengüten innen und außen
- 3A (Hygienestandard) auf Anfrage
- Gemischtes Gehäuse (entfällt bei Version mit drei Gehäusen)

Druckabfall-/Leistungsdiagramme

Beispiel für Druckabfallerkennung:

Größe des oberen Gehäuses:	DN/AD 51 mm. Oberer Ventilkegel mit Balancer. Leistung = 20 m ³ /h
Größe des unteren Gehäuses:	DN/AD 76,1mm. Unterer Ventilkegel mit Balancer. Leistung = 20 m ³ /h
Zwischen den Gehäusen:	Leistung = 15 m ³ /h

Ergebnis:

Aus Abb. 1, $\Delta p = 7,5$ kPa durch oberes Gehäuse.

Aus Abb. 2, $\Delta p = 2$ kPa durch unteres Gehäuse.

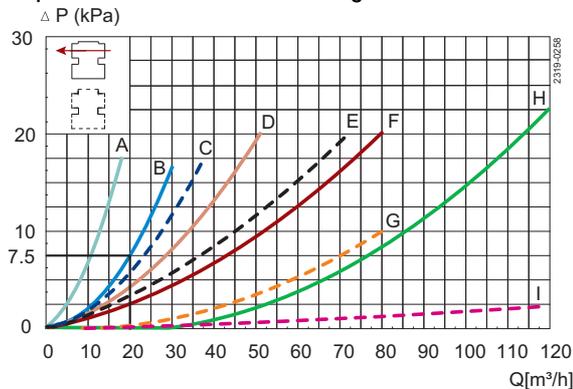
Aus Abb. 3, $\Delta p = 14$ kPa insofern als:

- Das kleinste Gehäuse bestimmt die Kurve für Δp zwischen den Gehäusen.
- Verfügt der obere Ventilkegel über einen Balancer, muss immer die Kurve "mit Balancer" ausgewählt werden. Verfügt nur der untere Ventilkegel über einen Balancer, immer die Kurve für "ohne Balancer" auswählen.

Abb. 1. Druckabfall-/Leistungsdiagramm, oberes Gehäuse.

Durchgezogene Linien: Oberer Ventilkegel mit Balancer.

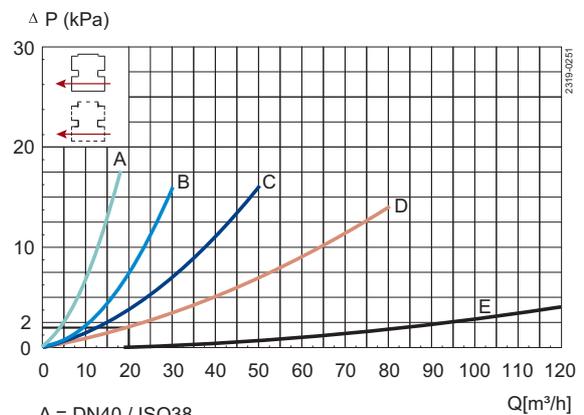
Gepunktete Linien: Oberer Ventilkegel ohne Balancer.



A = DN40 / ISO38	F = DN80 / ISO76.1 / Sch5 3"
B = DN50 / ISO51 / Sch5 2"	G = DN80 / ISO76.1 / Sch5 3"
C = DN50 / ISO51 / Sch5 2"	H = DN100 / ISO101.6 / Sch5 4"
D = DN65 / ISO63.5	I = DN100 / ISO101.6 / Sch5 4"
E = DN65 / ISO63.5	

Abb. 2. Druckabfall-/Leistungsdiagramm, unteres Gehäuse,

untere Ventilkegel mit oder ohne Balancer.

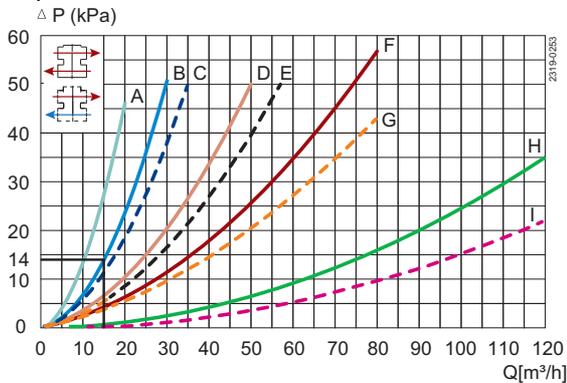


A = DN40 / ISO38
B = DN50 / ISO51 / Sch5 2"
C = DN65 / ISO63.5
D = DN80 / ISO76.1 / Sch5 3"
E = DN100 / ISO101.6 / Sch5 4"

Abb. 3. Druckabfall-/Leistungsdiagramm, zwischen den Gehäusen.

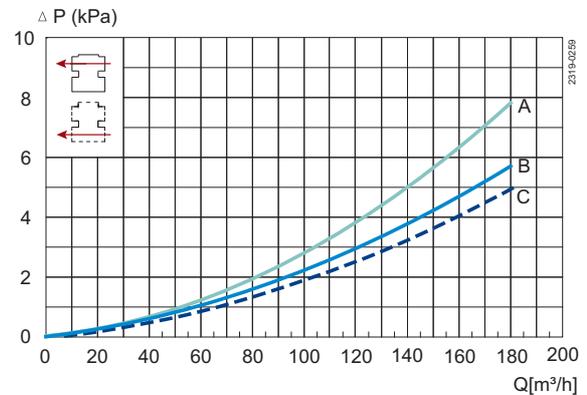
Durchgezogene Linien: Mit Balancer.

Gepunktete Linien: Ohne Balancer.



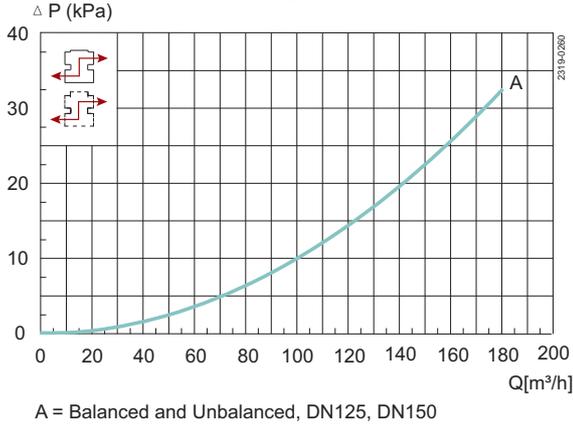
A = DN40 / ISO38	F = DN80 / ISO76.1 / Sch5 3"
B = DN50 / ISO51 / Sch5 2"	G = DN80 / ISO76.1 / Sch5 3"
C = DN50 / ISO51 / Sch5 2"	H = DN100 / ISO101.6 / Sch5 4"
D = DN65 / ISO63.5	I = DN100 / ISO101.6 / Sch5 4"
E = DN65 / ISO63.5	

Abb. 4. Druckabfall-/Leistungsdiagramm, durch Gehäuse, DN 125, DN 150



A = Balanced Upper Plug
B = Unbalanced Upper Plug
C = Balanced and Unbalanced Lower Plug

Abb. 5. Druckabfall-/Leistungsdiagramm, zwischen den Gehäusen



Druckabfall-/Leistungsdiagramme für 3-Gehäuse-Ventil

Abb. 6. Zwischen mittlerem und unterem Gehäuse

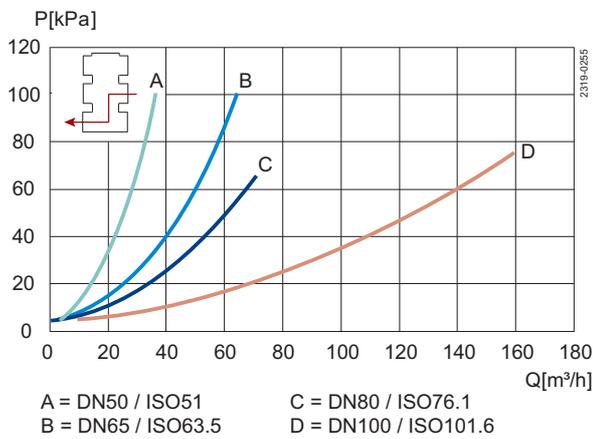


Abb. 7. Zwischen mittlerem und oberem Gehäuse

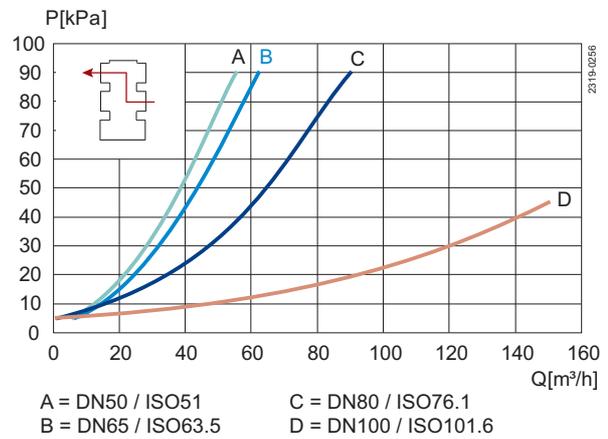
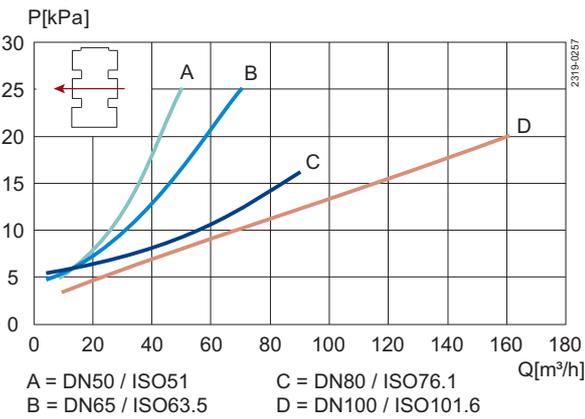


Abb. 8. Mittleres Gehäuse



Hinweis! Für die Diagramme gilt Folgendes:

Medium: Wasser (20 °C).

Messung: Gemäß VDI 2173.

Druckluft- und CIP-Verbrauch

Größe ISO/DIN	DN/AD						DN					
	38	51	63.5	76.1	101.6	40	50	65	80	100	125	150
Kv-Wert												
Oberer Sitzhub [m³/h]	1.5	1.5	2.5	2.5	3.1	1.5	1.5	2.5	2.5	3.1	3.7	3.7
Unterer Sitzhub [m³/h]	0.9	0.9	1.9	1.9	2.5	0.9	0.9	1.9	1.9	2.5	3.1	3.1
Luftverbrauch												
Oberer Sitzhub * [n Liter]	0.2	0.2	0.4	0.4	0.62	0.2	0.2	0.4	0.4	0.62	0.62	0.62
Unterer Sitzhub * [n Liter]	1.1	1.1	0.13	0.13	0.21	1.1	1.1	0.13	0.13	0.21	0.21	0.21
Hauptbewegung * [n Liter]	0.86	0.86	1.63	1.63	2.79	0.86	0.86	1.62	1.62	2.79	2.79	2.79
Kv-Wert - SpiralClean												
Spindel-CIP [m³/h]	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12	0.12
Externe CIP der Leckagekammer [m³/h]	0.25	0.25	0.29	0.29	0.29	0.25	0.25	0.29	0.29	0.29	0.29	0.29

TD900074-1

Hinweis!

* [n Liter] = Volumen bei atmosphärischem Druck

Empfohlener Mindestdruck für SpiralClean: 2 bar.

Formel zur Berechnung des CIP-Volumenstroms während des Sitzhub:

(bei Flüssigkeiten mit vergleichbarer Viskosität und Dichte wie Wasser):

$$Q = K_v \cdot \sqrt{\Delta p}$$

Q = CIP - Volumenstrom (m³/h).

Kv = Kv-Wert aus obiger Tabelle.

Δp = CIP-Druck (bar).

Stellantrieb

Typ des Stellantriebs						STD		STD/STD*	
						Betriebsdruck für SeatClean, High Clean und Ultra Clean bei 6 bar Luftdruck		Betriebsdruck für Basic bei 6 bar Luftdruck	
3	4BS ¹	4SS ²	5BS	5SS					
Stellantriebabmessun- gen øD x L	120 x	157 x	186 x	186 x	186 x				
Anschlussgröße ISO (DN/AD)	DIN (DN)								
38	40	STD	OP				1000 kPa	600 kPa	
51	50	STD	OP	OP			1000 kPa	600 kPa	
63.5	65	OP	STD	STD*	OP	OP	1000 kPa	600 kPa	
76.1	80	OP	STD	STD*	OP	OP	1000 kPa	600 kPa	
101.6	100		OP	OP	STD	STD*	1000 kPa	600 kPa	
	125		OP	OP	STD	STD*	800 kPa	600 kPa	

STD: Normale Größe des Stellantriebs

STD*: Normale Stellantrieb, wenn der untere Ventilkegel OHNE BALANCER

OP ist: Alternativgröße für Stellantrieb (Wichtig: Was Auswahl und Leistung der zusätzlich erhältlichen Stellantriebe betrifft, wenden Sie sich bitte an Alfa Laval oder nutzen Sie den Anytime-Konfigurator).

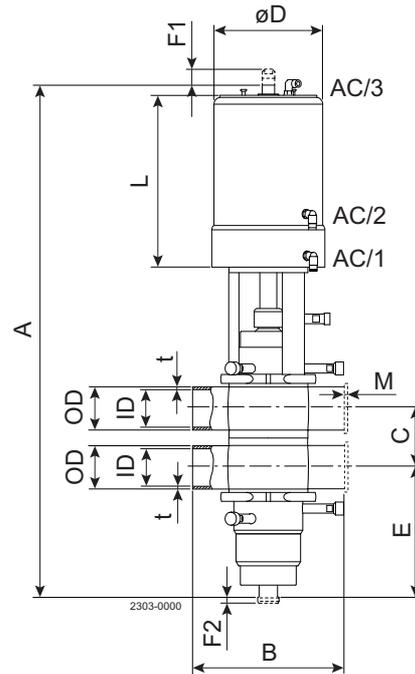
1 BS = Basisfeder

2 SS = Starke Feder

Radialer Sitzdurchmesser

ISO (DN/AD)	DIN (DN)	Sitz
38	40	ø53,3
51	50	ø53,3
63.5	65	ø81,3
76.1	80	ø81,3
101.6	100	ø100,3
	125	ø115,3
	150	ø115,3

Maße (mm)



Hinweis für unterschiedliche Gehäusegrößen

1. Der Sitz bezieht sich stets auf das kleinste Ventilgehäuse.
2. Abmessung B ist gleich dem größten Ventilgehäuse.

ISO/DIN	Größe	DN/AD						DN					
		38	51	63.5	76.1	101.6	40	50	65	80	100	125	150
*A - BasicClean		530	575	699	699	899	530	575	699	699	899	993	993
*A - SeatClean		530	575	670	670	791	530	575	670	670	791	895	895
*A - HighClean + UltraClean		611	656	760	760	922	611	656	760	760	922	1026	1026
B		170	220	220	220	300	170	220	220	220	300	300	300
**C		60.8	73.8	86.3	98.9	123.6	64	76	92	107	126	151	176
AD		38	51	63.5	76.1	101.6	41	53	70	85	104	129	154
ID		34.8	47.8	60.3	72.9	97.6	38	50	66	81	100	125	150
t		1.6	1.6	1.6	1.6	2.0	1.5	1.5	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
E - Basic/SeatClean		100	121	149	142	177	99	119	146	138	176	215	202.5
E - HighClean/UltraClean		144	165	200	193	248	143	163	197	189	247	286	273.5
F1		31.5	31.5	38	38	59	31.5	31.5	38	38	59	59	59
F2		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
øD - Basic		120	120	186	186	186	120	120	186	186	186	186	186
øD - SeatClean, HighClean und UltraClean		120	120	157	157	186	120	120	157	157	186	186	186
L - Basic		230	230	281	281	379	230	230	281	281	379	379	379
L - SeatClean, HighClean und UltraClean		230	230	252	252	281	230	230	252	252	281	281	281
M/ISO-Klemme		21	21	21	21	21							
M/DIN-Klemme							21	21	21	21	21	28	28
M/ISO Außengewinde		21	21	21	21	21							
M/DIN Außengewinde							22	23	25	25	30	46	50
M/SMS Außengewinde		20	20	24	24	35							
M/BS Außengewinde		22	22	22	22	27							
Gewicht (kg) - Basic		13.5	15	24	24	34	13.5	15	24	24	34	44	45
Gewicht (kg) - SeatClean		13.5	15	24	24	34	13.5	15	24	24	34	47	48
Gewicht (kg) - High-/UltraClean		14.5	16	27	27	38	14.5	16	27	27	38	51	52

TD900074-1

Hinweis! * Falls Maß A sich von den oberen/unteren Gehäusegrößen unterscheidet, siehe Anytime-Konfigurator oder wenden Sie sich an Alfa Laval.

**Maß C kann immer mit folgender Formel berechnet werden: $C = \frac{1}{2}ID_{\text{oben}} + \frac{1}{2}ID_{\text{unten}} + 26 \text{ mm}$.

Maß für Version mit drei Gehäusen

Gruppe	3	4	4	5	3	4	4	5
Größe	DN/AD	DN/AD	DN/AD	DN/AD	DN	DN	DN	DN
ISO-DIN	51	63.5	76.1	101.6	50	65	80	100
A - ohne Spiralreinigung	615.6	714.65	728.45	877.2	615.6	714.7	744.7	877.3
A - mit Spiralreinigung	696.1	804.65	818.45	1008.2	696.1	804.7	834.7	1008.3
A - Gespült	611.2	706.75	726.25	872.7	615.6	714.7	744.7	877.3
B	220	220	220	300	220	220	220	300
**C	73.8	86.3	98.9	123.6	76	92	107	126
AD	51	63.5	76.1	101.6	53	70	85	104
ID	47.8	60.3	72.9	97.6	50	66	81	100
t	1.6	1.6	1.6	2	1.5	2	2	2
E - ohne Spiralreinigung	86.7	107.5	102.4	139.5	83.4	99.0	106.5	136.0
E - mit Spiralreinigung	130.2	158.0	152.9	210.5	126.9	149.5	157.0	207.0
E - Gespült	82.3	99.6	100.2	135.0	83.4	99.0	106.5	136.0
F1	31.5	38	38	59	31.5	38	38	59
F2	5	5	5	5	5	5	5	5
øD	120	157	157	186	120	157	157	186
L	230	252	252	281	230	252	252	281
M/ISO-Klemme	21	21	21	21				
M/DIN-Klemme					21	21	21	21
M/ISO Außengewinde	21	21	21	21				
M/DIN Außengewinde					23	25	25	30
M/SMS Außengewinde	20	24	24	35				
M/BS Außengewinde	22	22	22	27				

Die hier enthaltenen Informationen sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung; geringfügige Änderungen jedoch vorbehalten.

Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval auf?

Kontaktpersonen und -adressen weltweit werden auf unserer Website gepflegt.
Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage www.alfalaval.com.